SPD im Kreis Offenbach, Freitag, 1. Dezember 2023

Jetzt rollt das Deutschlandticket für Studierende

Für 29,40 Euro monatlich sollen Studierende ab dem Sommersemester bundesweit den ÖPNV nutzen können. Bund und Länder haben sich auf ein günstigeres Deutschlandticket für Studierende geeinigt. Zuvor führte die Einführung des Deutschlandtickets dazu, dass universitäre Semestertickets wegen des geringen Preisunterschieds unrentabel wurden. Immer mehr Studierendenschaften sind deshalb aus den Verträgen ausgestiegen.

„Umso besser, dass es jetzt eine einheitliche Lösung gibt“ findet der Bundestagsabgeordnete Jens Zimmermann aus dem Odenwald. „Wenn die Studierendenausschüsse zeitnah mit den Verkehrsunternehmen die notwendigen Verträge schließen, könnten bereits zum Sommersemester 2024 drei Millionen Studierende profitieren“. Der Preis von 29,40 Euro entspricht 60 Prozent des Regelpreises für das Deutschlandticket. Die Kosten werden von den Ländern auf der Grundlage eines Solidarmodells finanziert. „Wichtig ist, dass es für die Studierenden auch künftig eine Preisstabilität und Planbarkeit gibt“, sagt Zimmermann.